das finanzkontor
Ihre Lebensplanung aus finanzieller Sicht

das finanzkontor · ihre finanzplanerinnen · gmbh Landshuter Str. 22 10779 Berlin

Juli 2026

„Ich dachte schon an Privatinsolvenz“

Wie das Finanzkontor Hanne W. aus der Kreditfalle half

Berlin/ Köln. **Einmal zahlte Hanne W. mehrere Zehntausend Euro an einen fragwürdigen Immobilienverkäufer für eine angebliche „Altbauperle“, die vermutlich gar existierte. Jahre später wurde ein Überbrückungskredit für ihre neue Wohnung plötzlich zur Belastung. Heute sagt die 72-Jährige: „Das Finanzkontor hat mich gleich zweimal gerettet.“**

Dabei wollte die ehemalige Beamtin eigentlich nur eines: fürs Alter vorsorgen. Als sie Anfang der 2000er-Jahre nach Berlin zieht, beschließt die alleinstehende Nordrhein-Westfälin, erstmals eine Eigentumswohnung zu kaufen. Von Baufinanzierung versteht sie damals wenig. „Ich war völlig unerfahren“, erinnert sie sich.

Die erste Wohnung in Berlin-Charlottenburg erweist sich schnell als Fehlkauf – zu hellhörig. W. stößt den Altbau ab und zahlt den Kredit komplett zurück. Die Folge: Für die vorzeitige Ablösung des Kredits verlangt die Bank eine Vorfälligkeitsentschädigung – als Schadensersatz für Zinsen, die der Bank entgangen sind. Hanne W.: „Das war ärgerlich, aber nicht zu ändern.“

Noch kostspieliger wäre beinahe ihr zweiter Immobilienversuch geworden. Ein Verkäufer präsentiert der Beamtin eine vermeintliche Altbauperle in Berlin-Tiergarten, die lediglich noch saniert werden müsse. Hanne W. unterschreibt den Kaufvertrag und überweist eine Anzahlung von mehreren Zehntausend Euro. Erst da bemerkt sie, dass etwas nicht stimmt. Denn: Der Verkäufer lässt sich plötzlich verleugnen. Nur mit anwaltlicher Hilfe gelingt es ihr, das Geld zurückzubekommen.

Endlich die richtige Wohnung

das finanzkontor · ihre finanzplanerinnen · gmbh Landshuter Str. 22 10779 Berlin

Im dritten Anlauf findet Hanne W. schließlich ihre Traumwohnung in Berlin-Friedenau: 120 Quadratmeter, Blick ins Grüne, U-Bahn-Anschluss in unmittelbarer Nähe. Über eine Kollegin kommt sie damals erstmals mit dem Finanzkontor in Kontakt.

„Die Damen haben alles wunderbar organisiert“, erinnert sie sich. Die Finanzierung passt zu ihrem Budget, die monatlichen Raten sind gut tragbar. Knapp zehn Jahre lebt sie dort glücklich und kann den Kredit stets problemlos bedienen.

Zurück zu den Wurzeln

Mit dem Eintritt in den Ruhestand 2018 zieht es Hanne W. zurück in ihre nordrhein-westfälische Heimat. Sie verkauft ihre Friedenauer Wohnung mit Gewinn und bezahlt aus dem Erlös eine Eigentumswohnung im Kölner Norden.

Zunächst scheint alles perfekt. Doch schon nach zwei Jahren merkt die Rentnerin, dass das neue Zuhause nicht ideal ist. Um Freunde und Familie in Bonn zu besuchen, muss sie jedes Mal quer durch die Stadt fahren.

Da erfährt sie von einem seniorengerechten Neubauprojekt im Kölner Stadtteil Sürth und ist sofort begeistert. Die Wohnung bietet alles, was sie sich für ihren Lebensabend wünscht: Aufzug, Barrierefreiheit, Balkon und eine deutlich bessere Anbindung an Familie und Freunde.

Hanne W. entscheidet sich für den Kauf. Die Finanzierung scheint auf den ersten Blick problemlos. Schließlich besitzt sie bereits eine Wohnung, deren Verkauf einen Großteil des Kaufpreises decken soll.

Während sich der Baufortschritt verzögert, steigen nach Beginn des Ukraine-Krieges die Bauzinsen rasant an. Parallel findet Hanne W. für ihre bisherige Wohnung keinen Käufer. Um die Zeit bis zum Verkauf zu überbrücken, schließt Hanne W. bei ihrer

Doch dann kommt alles anders.

das finanzkontor · ihre finanzplanerinnen · gmbh Landshuter Str. 22 10779 Berlin

Teurer Überbrückungskredit

Hausbank, bei der sie seit 30 Jahren Kundin ist, einen Kredit mit variablem Zinssatz ab. Das erscheint ihr zu diesem Zeitpunkt am günstigsten.

„Anfangs habe ich rund 200 Euro im Monat bezahlt. Am Ende waren es fast 5000 Euro“, so die Pensionärin. Schnell summieren sich die Zahlungen auf 80 000 Euro. W. ist verzweifelt, denkt an Privatinsolvenz. Ihre Hausbank kann und möchte ihr angesichts dieser Zinsexplosion keine Lösung anbieten.

In dieser Situation erinnert sie sich an das Finanzkontor. Gemeinsam mit Finanzberaterin Cordula Kausch entwickelt W. eine neue Finanzierungslösung. Der bestehende Kredit wird neu strukturiert und so aufgeteilt, dass die monatliche Belastung wieder tragbar wird. „Auf diese Idee wäre meine Hausbank wohl nie gekommen“, sagt Hanne W. Nach und nach wendet sich so alles zum Guten: W. findet doch noch einen Käufer, zieht selbst um.

Bis 2034 sicher

Trotz der Entfernung habe sich W. bei den Finanzberaterinnen stets gut aufgehoben gefühlt. Schon allein dank der klaren Ansagen, die Expertin Cordula Kausch ihr gemacht habe. W.: „Sie hat mir stets deutlich gemacht, was geht und was nicht. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.“

Das nächste Mal wird W. vermutlich 2034 mit dem Finanzkontor Kontakt aufnehmen. Dann läuft der aktuelle Kredit aus und die Rentnerin wird stolze 84 Jahre sein. W.: „Bis dahin muss ich mir keine Gedanken machen. Dessen bin ich mir sicher.“

das finanzkontor
Ihre Lebensplanung aus finanzieller Sicht

das finanzkontor · ihre finanzplanerinnen · gmbh Landshuter Str. 22 10779 Berlin

Für weitere Presseanfragen
Andrea Scheifele
netzwerk@dasfinanzkontor.de
Tel. 0173-284 78 14

das finanzkontor

das finanzkontor · ihre finanzplanerinnen · gmbh
Landshuter Str. 22
10779 Berlin
Anklamer Str. 38
10115 Berlin
Tel. + 49 30 / 42 20 665 10
www.dasfinanzkontor.de

Sitz und Handelsregistereintrag: Berlin - Amtsgericht Charlottenburg HRB 98522 B
Geschäftsführung: Stefanie Hömberg, Andreas Korth